

## Aufgabe 1

- a) Man benutze die Gleichung

$$\vec{F} = \dot{\vec{t}}$$

Hier ändert sich jedoch nicht der Betrag der Kraft sondern die Richtung. Man beachte, dass man einen festen Aufpunkt für den Winkel wählen muss.

- b)

$$\langle \vec{F} \rangle = \frac{\Delta \vec{p}}{\Delta t}$$

## Aufgabe 2

Da die Energie beim Stoß erhalten ist, können wir den Energieerhaltungssatz nutzen. Zunächst gilt die Impulserhaltung

$$\vec{p}^i = \vec{p}_1^i + \vec{p}_2^i = \vec{p}_1^f + \vec{p}_2^f = \vec{p}^f$$

und

$$\frac{(p_1^i)^2}{2m_1} + \frac{(p_2^i)^2}{2m_2} = \frac{(p_1^f)^2}{2m_1} + \frac{(p_2^f)^2}{2m_2}$$

Da die zweite Kugel am Anfang zunächst ruht, reduziert sich der Ausdruck auf

$$\frac{(p_1^i)^2}{2m_1} = \frac{(p_1^f)^2}{2m_1} + \frac{(p_2^f)^2}{2m_2}$$

## Aufgabe 3

- a) Es wirkt die Gravitationskraft. Demnach ist

$$a = -g \Rightarrow r(t) = -\frac{1}{2}gt^2 + 2.2m$$

Gesucht ist der Punkt, wenn der Koffer auf dem Boden auftrifft also

$$r(t) = 0 \Rightarrow t = +\sqrt{\frac{4.4}{g}}$$

- b) Da der Passagier bezüglich des Systems des Zuges in Ruhe befindet ist

$$\vec{r}(t) = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ -\frac{1}{2}gt^2 + 2.2 \end{pmatrix}$$

- c) Für einen Beobachter auf dem Bahndamm, gibt es eine Überlagerung aus der Bewegung des Zuges und dem freien Fall des Koffers. Es gilt also

$$\vec{r}(t) = \begin{pmatrix} 280t \\ 0 \\ -\frac{1}{2}gt^2 + 2.2 \end{pmatrix}$$

## Aufgabe 4

- a) Hier wirken zwei Kräfte, einmal die Gravitationskraft und einmal die Reibungskraft. Es ist also

$$F_{Res} = F_{Grav} + F_{Reibung} = mg - 6\pi\eta Rv$$

Mit Newton II folgt

$$ma = m\ddot{r} = mg - 6\pi\eta R\dot{r} \Rightarrow \ddot{r} = g - \frac{6\pi\eta R}{m}\dot{r} \Leftrightarrow \ddot{r} + \frac{6\pi\eta R}{m}\dot{r} = g$$

- b) Dies ist eine inhomogene Differentialgleichung zweiter Ordnung, welche wir nun im ersten Schritt auf eine Differentialgleichung erster Ordnung zurückführen. Mit der Substitution

$$\ddot{r} \mapsto \dot{r}, \quad \dot{r} \mapsto r$$

folgt

$$\dot{r} + \frac{6\pi\eta R}{m}r = g$$

Nun betrachten wir zuerst die homogene Differentialgleichung

$$\dot{r} + \frac{6\pi\eta R}{m}r = 0$$

Dies schreiben wir um in die Form

$$\frac{dr}{dt} + br = 0$$

wobei wir  $\frac{6\pi\eta R}{m} = b$  gesetzt haben. Damit folgt

$$\frac{dr}{r} = -bdt \Rightarrow \int \frac{dr}{r} = - \int bdt \Rightarrow \ln(r) + C = -bt \Rightarrow r = Ce^{-bt}$$

Die Lösung der inhomogenen Gleichung erhält man durch raten. Insgesamt folgt

$$r(t) = \frac{gm}{6\pi\eta R}t + Ce^{-\frac{6\pi\eta R}{m}t}$$

- c) Für  $t \rightarrow \infty$  geht der Exponentialterm gegen Null und somit folgt für das asymptotische Grenzverhalten

$$v(t)_\infty = \frac{gm}{6\pi\eta R}$$

## Aufgabe 5

- a) Nach der Eulerschen Formel gilt

$$e^{i\alpha} = \cos(\alpha) + i \sin(\alpha)$$

Insbesondere gilt dann

$$e^{i\alpha+i\beta} = \cos(\alpha + \beta) + i \sin(\alpha + \beta)$$

Demnach ist

$$\begin{aligned} e^{i\alpha+i\beta} &= e^{i\alpha} e^{i\beta} = (\cos(\alpha) + i \sin(\alpha)) \cdot (\cos(\beta) + i \sin(\beta)) = \\ &= \cos(\alpha) \cos(\beta) - \sin(\alpha) \sin(\beta) + i \sin(\alpha) \cos(\beta) + i \cos(\alpha) \sin(\beta) \end{aligned}$$

Anwendung der Definition der trigonometrischen Funktionen liefert das Ergebnis.

b) Es ist

$$|z_1| = 1 \text{ und } \Phi = 270^\circ, \text{ Re}(z_1) = 0, \text{ Im}(z_1) = -1$$

$$|z_2| = \sqrt{3^2 + 4^2} = 5 \text{ und } \Phi \approx 53^\circ, \text{ Re}(z_2) = 3, \text{ Im}(z_2) = 4$$

Für die letzte Zahl, wollen wir diese zuerst zerlegen

$$\frac{1+i}{1-i} = \frac{1+i}{1-i} \frac{1+i}{1+i} = \frac{2i}{2} = i$$

Damit folgt

$$|z_3| = 1 \text{ und } \Phi = 90^\circ, \text{ Re}(z_3) = 0, \text{ Im}(z_3) = 1$$

c) Zuerst wissen wir, dass jede komplexe Zahl in der Form

$$z^n = |z|^n e^{in\phi}$$

geschrieben werden kann. Betrachte nun

$$e^{in\phi} = \cos(n\phi) + i \sin(n\phi)$$

und insgesamt

$$z^n = |z|^n e^{in\phi} = |z|^n (\cos(n\phi) + i \sin(n\phi))$$